



**STADT VISSELHÖVEDE**  
DER BÜRGERMEISTER

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>189-2016</b>
Sachbearbeiter/in: Lars Mielczarek Az.: 202.010
Datum: 07.12.2016

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung	öffentlich	08.12.2016	7:0:0 mit Änderungen	Kg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	13.12.2016	4:0:2 mit Ergänzung	UG
Rat	öffentlich	15.12.2016	20:3:2	UG

**Tagesordnungspunkt: Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 2017**

**Beschlussvorschlag: Die in der Beratung festgestellten Haushaltsansätze, die Höhe der Kreditermächtigung und die Höhe der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2017 werden in Form der beigefügten Haushaltssatzung und des dazugehörigen Haushaltsplanes 2017 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2020 mit den Änderungen beschlossen.**

**Sachverhalt:**

Der am 09.11.2016 verteilte Haushaltsplanentwurf 2017 schloss mit nachstehenden Summen:

Ergebnishaushalt-Erträge	=	15.674.100 €		
Ergebnishaushalt-Aufwendungen	=	15.674.100 €	Fehlbedarf	= 0 €
Ergebnishaushalt-außerordentliche Erträge				0 €
Ergebnishaushalt-außerordentliche Aufwendungen				0 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				14.821.200 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				13.965.700 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				1.618.200 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				4.223.900 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit			2.605.700 € (Kreditbedarf)	
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit			1.171.600 € (Tilgung)	

**Hinweis:**

*In der Summe Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit ist ein Betrag in Höhe von 590.000 € für eine Kreditschuldung vorgesehen.*

Der Rat der Stadt Visselhövede hat mit Beschluss vom 13.06.2013 festgelegt, dass die Schulden der Stadt Visselhövede innerhalb von 30 Jahren abzubauen sind. Um diesem Ziel näher zu kommen, hat die Verwaltung sich bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2017

wieder das Ziel gesetzt, mindestens 200.000 € an Überschuss im ordentlichen Ergebnis zu erwirtschaften. Dieses Ziel konnte trotz großer Bemühungen nicht erreicht werden. Es ergab sich ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 104.000 €.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfes gab es noch Unsicherheiten hinsichtlich der Veranschlagung der Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises, der Schlüsselzuweisungen vom Land sowie der zu zahlenden Kreisumlage. Es lag zu dem Zeitpunkt noch nicht der Grundbetrag je Einwohner vor, der für die Bemessung der Schlüsselzuweisungen von Bedeutung ist. Für den Entwurf wurde der letzte bekannte Grundbetrag vom 15.03.2016 zzgl. einer vorsichtig geschätzten Erhöhung (+2%) für die Berechnung verwendet. Mittlerweile hat das Land den vorläufigen Grundbetrag mitgeteilt. Danach kann die Stadt Visselhövede mit einer Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises in Höhe von 191.800 € (+ 6.800 €) und mit einer Schlüsselzuweisung in Höhe von 1.066.300 € (+ 130.400 €) rechnen. Durch die gesteigerte Schlüsselzuweisung hat sich die Kreisumlage um 58.000 € auf insgesamt 4.659.000 € erhöht. Jedoch hat der Landkreis Rotenburg (W) mitgeteilt, die Kreisumlage um 0,75 Prozentpunkte (von 49,75% auf 49,00%) zu senken, was eine Minderung um 70.000 € auf insgesamt 4.589.000 zur Folge hat. Durch die beschriebenen Änderungen ergibt sich eine Verbesserung gegenüber dem Entwurf in Höhe von insgesamt 149.200 €.

Die im HH-Entwurf 2017 bei Leistung 01-10-06-08 „Oberschule“ unter Ziff. 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zuwendung f. sozialpädagogische Betreuung) sowie unter Ziff. 15 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kosten sozialpädagogische Betreuung) eingeplanten Mittel in Höhe von jeweils 39.000 € sind gestrichen worden, da das Hauptschulprofilierungsprogramm Ende des Jahres 2016 ausläuft. Ab dem Jahr 2017 sollen die sozialpädagogischen Fachkräfte im Landesdienst unbefristet angestellt werden.

Die Gesamtaufwendungen für Personal sind um 20.000 € (neuer Ansatz = 4.051.200 €) erhöht worden, da zum 01.01.2017 die neue Entgeltordnung des TVöD-VKA eingeführt wird, aus der sich geänderte Eingruppierungsmerkmale für diverse Entgeltgruppen ergeben. In Folge dessen sind diverse Höhergruppierungen im Laufe des Haushaltsjahres zu erwarten.

Mit Schreiben vom 16.11.2016 teilte der Landkreis Rotenburg (W) den zu zahlenden Beitrag zur Kreisschulbaukasse für das Haushaltsjahr 2017 mit. Der investive HH-Ansatz im Entwurf 2017 in Höhe von 323.000 € bei der Leistung 01-10-06-07 „Kreisschulbaukasse“ ist um 97.400 € gemindert worden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die 97.400 € im HH-Jahr 2018 fällig werden.

Nachdem der HH-Planentwurf 2017 fertiggestellt worden ist, kam vom Landkreis Rotenburg die Mitteilung über eine Zuweisung in Höhe 144.300 €, die für die Abgeltung aller entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Asylbewerberbetreuung anfallen. Im Budget 01-10-08-02 „Asylbewerberleistungen“ ist daher ein Betrag in Höhe 144.300 € unter Ziff. 7 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen veranschlagt worden. Gleichzeitig sind Kosten in Höhe von 44.300 € für Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen eingestellt worden.

Nach bisheriger Beratung in den Fachausschüssen und Ortsräten liegen nunmehr insgesamt folgende Änderungsvorschläge vor:

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 29.11.2016 beschlossen, der im HH-Planentwurf 2017 bei Produkt 01-10-11 „Tageseinrichtungen für Kinder“ eingestellten Erhöhung der Benutzungsgebühren um 12.900 € nicht zuzustimmen. Dadurch ergeben sich gegenüber dem HH-Planentwurf Mindererträge in Höhe von 12.900,- € (neuer Ansatz = 129.000).

Der Ortsrat Wittorf hat in seiner Sitzung am 30.11.2016 beschlossen, die im HH-Planentwurf 2017 eingestellten Ortsratsmittel in Höhe von 18.400 € um 2.400 € zu erhöhen. Ein Vergleich über 4 Jahre (2013-2016) habe ergeben, dass die angesetzten Beträge für Stromkosten sowie Unterhaltungskosten der Straßenbeleuchtungen nicht ausreichen und immer wieder mit anderen Ansätzen verrechnet werden müssen.

**Nach Saldierung dieser Veränderungen errechnet sich im Gesamtergebnisplan nunmehr ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 317.900 €. Die detaillierten Änderungen sind in der beigefügten Änderungsliste ersichtlich.**

In Vertretung

Klaus Twiefel  
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister